



Pressemitteilung vom 29.06.2017

**Großbrand in Glottertal
Feuerwehr Denzlingen leistet Überlandhilfe**

Am 28.06.2017 wurde die Feuerwehr Denzlingen um 23.11 Uhr mit dem Einsatzstichwort „Überlandhilfe“ zu einem Brandeinsatz in Glottertal alarmiert.

Die Feuerwehr hat daraufhin die Einsatzstelle unter Leitung ihres Kommandanten Martin Schlegel mit sechs Fahrzeugen und 26 Einsatzkräften angefahren, um die Feuerwehr Glottertal zu unterstützen.

Bereits die Anfahrt zum Brandobjekt gestaltete sich schwierig. Das im Vollbrand stehende Ökonomiegebäude/Leibgedinghaus in der Nähe des Wuspenhofes konnte erst nach rund 5 km Fahrt über enge Waldwege erreicht werden. Bei Eintreffen der Feuerwehr Denzlingen waren die Feuerwehren Glottertal und Gundelfingen bereits mit Löscharbeiten beschäftigt. Es bestand die akute Gefahr, dass das Feuer auf den umliegenden Wald übergreift.

Aufgrund der abgelegenen Lage des Brandobjekts bestanden erhebliche Probleme, ausreichend Löschwasser zum Brandobjekt zu befördern. Neben dem Verlegen einer über 5 km langen Schlauchleitung wurde das Löschwasser vor allem durch das Einrichten eines Pendelverkehrs mit wasserführenden Löschfahrzeugen zur Brandstelle befördert. Die Feuerwehr Denzlingen unterstützte hier mit mehreren wasserführenden Fahrzeugen. Zusätzlich wurden die anderen Feuerwehren mit Treibstoff aus dem Rettungszentrum Denzlingen versorgt.

Da an den Löscharbeiten zahlreiche Feuerwehren aus Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, St.Peter und Waldkirch beteiligt waren, wurden schließlich Kräfte der Feuerwehr Denzlingen aus dem Einsatz heraus gelöst. Diese gingen bis 05.00 Uhr im Rettungszentrum Denzlingen in Bereitschaft, um bei Notfällen in einer der am Einsatz beteiligten Gemeinden schnell helfen zu können.

Neben starken Einsatzkräften der Feuerwehr waren auch der DRK-Rettungsdienst sowie die Polizei im Einsatz. Das vom Brand betroffene Gebäude wurde vollständig zerstört. Ein Übergreifen des Feuers auf den angrenzenden Wald konnte jedoch verhindert werden.

Denzlingen, 29.06.2017

Stephan Konrad
Pressesprecher Feuerwehr Denzlingen

